

III Wahlergebnis auf Grund der relativen Mehrheitswahl.

Die Wahl in den Wahlbezirken hatte das aus der Anlage 1 (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25 KWahlO) ersichtliche Ergebnis. Hiernach sind in den einzelnen Wahlbezirken folgende Bewerber/innen direkt gewählt:

Wahlbezirk	Bewerber/in
Wahlbezirk 01	Gövert, Hermann-Josef (WIR)
Wahlbezirk 02	Eimers, Alfred (CDU)
Wahlbezirk 03	Lethmate, Frederik Maximilian (CDU)
Wahlbezirk 04	Schubert, Franz (WIR)
Wahlbezirk 05	Söller, Hubertus (CDU)
Wahlbezirk 06	Schulze Baek, Franz-Josef (CDU)
Wahlbezirk 07	Eilmann, Dirk (CDU)
Wahlbezirk 08	Fehmer, Alexandra (CDU)
Wahlbezirk 09	Hemker, Leo (CDU)
Wahlbezirk 10	Lembeck, Guido (CDU)
Wahlbezirk 11	Wigger, Bernhard (CDU)
Wahlbezirk 12	Rahsing, Ewald (CDU)
Wahlbezirk 13	Tendahl, Ludgerus (CDU)

Im Wahlbezirk

-/-

entfielen auf folgende Bewerber/innen

-/-
-/-

die meisten Stimmen bei Stimmgleichheit. Das von der Wahlleiterin/vom Wahlleiter zu ziehende Los entfiel auf den/die Bewerber/in:

-/-

IV Wahlergebnis auf Grund des Verhältnisausgleichs aus den Reservelisten

1. Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Parteien, Wählergruppen und die Einzelbewerber/innen, wie aus der Anlage 1 (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25 KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Partei/Wählergruppe/Einzelbewerber/in	Zahl der Stimmen	
	absolut	v.H.
CDU	2.747	50,58
WIR	1.320	24,30
FDP	227	4,18
SPD	698	12,85
GRÜNE	439	8,08
insgesamt	5.431	100,00

2. Am Verhältnisausgleich nehmen nicht teil die Einzelbewerber/innen und folgende Parteien/Wählergruppen, weil für sie keine Reserveliste zugelassen ist:

3. Durch Abzug der Stimmen dieser Einzelbewerber/innen, Parteien oder Wählergruppen von der Gesamtstimmenzahl (s. Nummer 1) wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl der am Verhältnisausgleich teilnehmenden Parteien/ Wählergruppen errechnet:

Gesamtstimmenzahl	5.431
minus Stimmenzahl der Einzelbewerber/innen und Parteien/Wählergruppen, die am Verhältnisausgleich nicht teilnehmen	0
= bereinigte Gesamtstimmenzahl	5.431

4. Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Abs. 2 des Gesetzes ggf. abzüglich der Sitze, die auf Einzelbewerber/innen und auf Bewerber/innen von Parteien oder Wählergruppen entfallen sind, für die keine Reservelisten zugelassen worden sind) beträgt:

26 Sitze

5. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangswahl der Sitze ergibt, beträgt:

208,8846

6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei Wählergruppe	Stimmen- anzahl	Divisor (mit (4 Nachkommast.))	Sitze ungerundet (4 Nachkomast.)	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	2.747	208,8846	13,1508	13
WIR	1.320	208,8846	6,3192	6
FDP	227	208,8846	1,0867	1
SPD	698	208,8846	3,3415	3
GRÜNE	439	208,8846	2,1016	2
Gesamt	5.431	---	---	25

Da nach der Sitzverteilung gemäß Tabelle 1 weniger Sitze als nach der Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert herabzusetzen.

Wegen Unterschreitung der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins, zwei, drei usw. ist der größte, zweitgrößte, drittgrößte usw. der Quotienten (Divisor-kandidaten), die aus der Teilung der Stimmenzahlen der Parteien und Wählergruppen durch deren um 0,5 erhöhte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgebliche nächstfolgende Divisor (§ 61 Abs. 4 Satz 3 KWahlO):

Tabelle 2

Partei Wählergruppe	Stimmen- anzahl	Sitze nach ganzen Zahlen	Sitze erhöht um 0,5	Divisor- kandidaten	Maßgeblicher Divisor
CDU	2.747	13	13,5000	203,4814	203,4814
WIR	1.320	6	6,5000	203,0769	---
FDP	227	1	1,5000	151,3333	---
SPD	698	3	3,5000	199,4285	---
GRÜNE	439	2	2,5000	175,6000	---

Aufgrund des Zuteilungsdivisors (siehe Tabelle 2) stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 3

Partei Wählergruppe	Stimmen- anzahl	Divisor (mit (4 Nachkommast.))	Sitze ungerundet (4 Nachkomast.)	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	2.747	203,4814	13,5000	14
WIR	1.320	203,4814	6,4870	6
FDP	227	203,4814	1,1155	1
SPD	698	203,4814	3,4302	3
GRÜNE	439	203,4814	2,1574	2
Gesamt	5.431	---	---	26

V. Die endgültig zu vergebenden 26 Sitze verteilen sich wie folgt:

Tabelle 4 (Berechnung)

Partei Wählergruppe	Stimmen- anzahl	Divisor (mit (4 Nachkommast.)	Sitze ungerundet (4 Nachkomast.)	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	2.747	203,4814	13,5000	14
WIR	1.320	203,4814	6,4870	6
FDP	227	203,4814	1,1155	1
SPD	698	203,4814	3,4302	3
GRÜNE	439	203,4814	2,1574	2
Gesamt	5.431	---	---	26

Tabelle 5 (Aufteilung auf die Wahlbezirke und Reserveliste)

Partei, Wählergruppe	Stimmen- anzahl	Sitze gesamt	Sitze aus Wahlbezirken	Sitze aus der Reserveliste
CDU	2.747	14	11	3
WIR	1.320	6	2	4
FDP	227	1	0	1
SPD	698	3	0	3
GRÜNE	439	2	0	2
Gesamt	5.431	26	13	13

VI. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Reservelisten der Parteien und Wählergruppen ergibt. Hierbei wurden Bewerber/innen, die in einem Wahlbezirk gewählt sind, nicht berücksichtigt.

Partei/Wählergruppe:	Aus der Reserveliste gewählt
CDU	1. Steindorf, Ralf
	2. Böwing, Anna-Lena
	3. Deitert, Frederik
WIR	1. Mensing, Hartwig
	2. Espelkott, Tobias
	3. Neumann, Michael
	4. Fedder, Ralf
FDP	1. Förster, Richard
SPD	1. Branse, Martin
	2. Kreuzfeldt, Brigitte
	3. Kreuzfeldt, Klaus-Peter
GRÜNE	1. Weber, Winfried
	2. Reints, Hermann